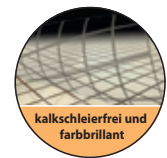


Multi-Flexfuge Plus

2 – 20 mm



- Zementäre, flexible und schnell erhärtende Fuge, gemäß CG2 WA nach DIN EN 13 888
- Zur Verfugung von schwach saugenden Fliesen und Platten aus Steinzeug und Feinsteinzeug, Beton- und Naturwerkstein, Aggloplatten, Glas- und Aluminiummosaik und Einleger
- Für Fugenbreiten von 2 – 20 mm
- Für innen und außen, Wand und Boden
- Farbbrillante, kalkschleierfreie und abriebfeste Fuge (CG2 WA)
- Mit erhöhtem Schutz der Fuge gegen Schimmelpilze und Mikroorganismen**
- Sehr pflegeleicht, da wasser- und schmutzabweisend
- Mit Racofix® Glitter in gold und silber veredelbar
- Große Farbauswahl mit 16 verschiedenen Farben

Anwendungsgebiete Zur Verfugung von schwach saugenden Fliesen und Platten aus Steinzeug und Feinsteinzeug, Beton- und Naturwerkstein, Aggloplatten, Glas- und Aluminiummosaik und Einleger. Bei der Verfugung saugender Keramik (z. B. Steingut) mit Racofix® Multi-Flexfuge Plus muss der Belag zwingend vorgemischt werden. Für innen und außen, Wand und Boden. Für Wohnräume, Feucht- und Nassräume sowie auf Balkonen und Terrassen.

Mischungsverhältnis

2-kg- Beutel:
Ohne Veredelung mit Glitter: 0,4 – 0,45 l sauberes Leitungswasser
Mit Veredelung mit Glitter: 0,4 – 0,5 l sauberes Leitungswasser
(max. 40 g/kg Fugenmasse/ca. 0,75 Beutel Racofix® Glitter gold oder silber à 100 g)

4-kg- Beutel:
Ohne Veredelung mit Glitter: 0,8 – 0,9 l sauberes Leitungswasser
Mit Veredelung mit Glitter: 0,85 – 1,0 l sauberes Leitungswasser
(max. 40 g/kg Fugenmasse/ca. 1,5 Beutel Racofix® Glitter gold oder silber à 100 g)

12,5-kg- Sack:
Ohne Veredelung mit Glitter: 2,5 – 2,8 l sauberes Leitungswasser
Mit Veredelung mit Glitter: 2,7 – 3,2 l sauberes Leitungswasser
(max. 40 g/kg Fugenmasse/max. 5 Beutel Racofix® Glitter gold oder silber à 100 g)

Reifezeit 3 – 5 Minuten

Verarbeitungszeit 30 – 40 Minuten; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden

* Im Vergleich zu herkömmlichen zementären Racofix® Fugenmörteln bei haushaltsüblicher Anwendung.

** Behandelte Ware gemäß Biozidprodukte-Verordnung; bitte beachten Sie die aktuelle Produktinformation unter www.racofix.com.

Multi-Flexfuge Plus***

weiß 4 kg Beutel Artikel-Nr. 28654	hellgrau 4 kg Beutel Artikel-Nr. 28554	silbergrau 2 kg Beutel Artikel-Nr. 28502 4 kg Beutel Artikel-Nr. 28504 12,5 kg Beutel Artikel-Nr. 28508	grau 2 kg Beutel Artikel-Nr. 28512 4 kg Beutel Artikel-Nr. 28514 12,5 kg Beutel Artikel-Nr. 28518
sandgrau 2 kg Beutel Artikel-Nr. 28542 4 kg Beutel Artikel-Nr. 28544	steingrau 2 kg Beutel Artikel-Nr. 28522 4 kg Beutel Artikel-Nr. 28524 12,5 kg Beutel Artikel-Nr. 28528	betongrau 4 kg Beutel Artikel-Nr. 28534	basalt 4 kg Beutel Artikel-Nr. 28594
hellbeige 2 kg Beutel Artikel-Nr. 28562 4 kg Beutel Artikel-Nr. 28564	bahamabeige 4 kg Beutel Artikel-Nr. 28614	jurabeige 4 kg Beutel Artikel-Nr. 28624	jasmin 4 kg Beutel Artikel-Nr. 28634
braun 4 kg Beutel Artikel-Nr. 28644	balibraun 4 kg Beutel Artikel-Nr. 28604	anthrazit 2 kg Beutel Artikel-Nr. 28572 4 kg Beutel Artikel-Nr. 28574 12,5 kg Beutel Artikel-Nr. 28578	schwarz 2 kg Beutel Artikel-Nr. 28582 4 kg Beutel Artikel-Nr. 28584

*** Aus drucktechnischen Gründen können die gezeigten Farbtöne vom ausgehärteten Fugenmörtel abweichen!

Begehrbar	Nach ca. 2 Stunden
Belastbar	Nach ca. 12 Stunden
Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C bis max. +25 °C verarbeitbar
Fugenbreite	2 – 20 mm
Verbrauch	ca. 0,3 kg/m ² (Fliese/Platte 30 × 60 cm, 4 mm Fugenbreite); 0,7 – 1,0 kg/m ² (Fliese/Platte 30 × 30 cm oder 40 × 40 cm, 10 mm Fugenbreite) 0,25 – 0,35 kg/m ² (Fliese/Platte 30 × 30 cm oder 40 × 40 cm, 3 mm Fugenbreite)
Lagerung	Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig
Lieferform	Beutel 2 kg, Beutel 4 kg, Sack 12,5 kg Artikel-Nr. siehe Vorderseite Glitter gold: Beutel 100 g Artikel-Nr. 21729 (Verpackungseinheit: 10 Stück im Karton) Glitter silber: Beutel 100 g Artikel-Nr. 21739 (Verpackungseinheit: 10 Stück im Karton)
Eigenschaften	Multi-Flexfuge Plus ist ein flexibler, frostsicherer, zementärer und schnell erhärtender Fugenmörtel für Fugenbreiten von 2 – 20 mm. Zügiges Ansteifverhalten für schwach saugende Fliesen und Platten mit einer hierauf besonders abgestimmten Einfugbarkeit sowie einem optimierten Abwaschverhalten. Hohe Reichweite durch optimales Abwaschzeitfenster. Multi-Flexfuge Plus härtet bei fach- und sachgerechter Verfüugung rissfrei aus und ermöglicht eine frühe Nutzung des verfüugten Belages.
Verarbeitung	Die Fugen vor der Erhärtung des Verlegemörtels in Plattenstärke auskratzen und gründlich reinigen. Vor der Verfüugung muss der Verlegemörtel vollständig ausgehärtet sein (Technisches Merkblatt des jeweiligen Verlegemörtels beachten!).

In ein sauberes Anmischgefäß 0,80 – 0,90 l sauberes Leitungswasser bei 4 kg Trockenpulver Racofix® Multi-Flexfuge Plus vorgeben, danach den Fugenmörtel zudosieren und maschinell mit einem Rührquirl zu einem homogenen, sämigen Mörtel anmischen. Nach einer Reifezeit von 3 – 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. **Achtung: Reifezeit bitte unbedingt einhalten!** Veredlung mit Racofix® Glitter: In ein sauberes Anmischgefäß 0,85 – 1,0 l sauberes Leitungswasser bei 4 kg Trockenpulver Racofix® Multi-Flexfuge Plus vorgeben, danach den Fugenmörtel zudosieren und maschinell mit einem Rührquirl zu einem homogenen, sämigen Mörtel anmischen.

Je nach Bedarf während des Anmischens (max. 40 g/kg Fugenmasse/ ca. 1,5 Beutel Racofix® Glitter gold oder silber à 100 g) langsam untermischen. Nach einer Reifezeit von 3 – 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. **Achtung: Reifezeit bitte unbedingt einhalten!** Wir empfehlen eine Probeverfugung mit der gewünschten Glittermenge durchzuführen. Durch die Zugabe des Glitters kann sich die Konsistenz sowie die Farbe der Fuge verändern. Racofix® Multi-Flexfuge Plus in die ausgekratzten und sauberen, je nach Dicke und Saugfähigkeit der Fliesen bzw. der Platten, unter Umständen leicht vorgehästeten Fugen mittels Gummischieber oder Fugscheibe unter leichtem Druck so einbringen, dass der Fugenquerschnitt vollständig gefüllt ist. Kein trockenes Mörtelpulver aufstreuen. Nach ausreichender Standzeit (abhängig von der Saugfähigkeit des Belages) des eingefügten Frischmörtels den Fliesenbelag bzw. den Plattenbelag diagonal zum Fugenquerschnitt sauber abwaschen, ohne die Fugenoberfläche auszuwaschen. Mit feuchtem, nicht nassem Schwamm die Fliesen bzw. die Platten vom Überschussmaterial reinigen und noch einmal mit sauberem, feuchtem Schwamm nachwischen. Das Abwaschwasser regelmäßig durch Frischwasser ersetzen.

Hinweis: Bei keramischen Belagsbaustoffen und Naturstein mit profilierter, rauer, unglasierter, unpolierter und offenporiger Oberfläche sowie bei poliertem Feinsteinzeug, das in der Oberfläche Mikroporen in unterschiedlicher Größenordnung aufweist, empfehlen wir ein Vornässen des Belages und grundsätzlich eine Probeverfugung zur Feststellung der rückstandslosen Abwaschbarkeit von Zement- oder Pigmentresten. Das Abwaschwasser regelmäßig durch Frischwasser ersetzen. Die frische Verfugung ist vor erhärtungsschädigenden Einflüssen, wie hohen Temperaturen, Wind, Regen oder Frost zu schützen. Erhärtungsverlauf und Farbbrillanz der erhärteten Fuge sind wesentlich abhängig von einem gleichmäßigen Feuchtigkeitsangebot während des Erhärtungsprozesses. Unterschiedliches Saugverhalten des Untergrundes oder des verwendeten Belagsmaterials kann die Farbgleichheit/Farbbrillanz sowie den Erhärtungsverlauf von zementären Fugenmörteln beeinträchtigen. Bei der Verwendung von saugender Keramik (z. B. Steingut) ist ein Vornässen der Fliesenfläche zwingend notwendig. Des Weiteren wird empfohlen nach 1 – 2 Tagen die saugende Keramik erneut mit sauberem Abwaschwasser abzuwaschen.

Zur Sicherstellung einer gleichmäßigen Farbgebung ist es notwendig, die angegebene Anmachwassermenge, ein homogenes Anmischen sowie die Reifezeit genau einzuhalten. Beim Abwaschen ist darauf zu achten, mit möglichst wenig Abwaschwasser zu arbeiten, das Abwaschwasser häufiger zu wechseln und keinen Wasserfilm auf den Fugen stehen zu lassen. Trockenes Nachreiben der abgewaschenen und angezogenen Fugen fördert die Farbbrillanz der Fugenoberfläche. Ungewaschene, verfärbungsaktive Zuschlagsande aus Dickbettmörteln heraus oder verfärbungsaktive Substanzen aus anschließenden Baustoffen können zur Fleckenbildung führen.

Die vollen wasserabweisenden Eigenschaften werden nach ca. 7 Tagen erreicht. Saure Medien können je nach Konzentration zementäre Fugenmörtel angreifen und zerstören. Deswegen sind beim Einsatz von sauren Reinigern die Anwendungsvorschriften der Reinigungsmittelhersteller zu beachten. Wir empfehlen den Einsatz von sauren Reinigern frühestens nach ca. 3 Tagen. Die zu reinigende Fläche ist vor der Anwendung mit sauren Reinigern grundsätzlich mit Wasser vorzunässen und nach der Reinigung sofort mit ausreichend Wasser nachzuspülen. Reinigung mit haushaltsüblichen Hochdruckreinigern nach 7 Tagen. (Mindestabstand Sprühdüse zur Fuge > 30 cm). Es ist darauf zu achten, Verfugungen mit Racofix® Multi-Flexfuge Plus am Boden regelmäßig zu reinigen. Verschmutzungen und Ablagerungen auf den Fugen können möglicherweise den Glitzereffekt reduzieren. Eine Abmischung mit anderen zementären Racofix® Fugenmassen ist ausgeschlossen. Da einige Natursteinarten im Kontakt zu Fugenmörteln zu Verfärbungen neigen können, ist bei verfärbungsempfindlichen Natursteinen eine Musterfläche anzulegen und abschließend eine Bewertung vorzunehmen.

Zeitangaben

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

Werkzeuge/ Werkzeugreinigung

Rührquirl, rostfreie Kelle, Gummischieber, Fugscheibe, Schwammbrett, Rollenabwaschset; Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Lizenz

EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} sehr emissionsarm^{PLUS}

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Dieses Produkt ist eine „Behandelte Ware“ gemäß Biozidprodukte-Verordnung (EG) Nr. 528/2012. Enthält den Biozid-Wirkstoff 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on zum Schutz gegen Schimmelbefall. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Berühren mit der Haut vermeiden.

Kennzeichnung: Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) entfällt. Enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen. Im gebundenen Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Sicherheitsratschläge: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. **P332+P313** Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

GISCODE ZP1 · Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.racofix.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen all gemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Sopro Bauchemie GmbH
Biebricher Straße 74
D-65203 Wiesbaden
Tel: +49 611 1707-180
Fax: +49 611 1707-225

Sopro Bauchemie GmbH
Zweigniederlassung Schweiz
Biergutstrasse 2 · CH-3608 Thun
Tel: +41 3333400-40
Fax: +41 3333400-41

Sopro Bauchemie GmbH Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Tel: +43 7224 67141-0
Fax: +43 7224 67181